

Klimaweg der Generationen

Lied: „Seid nicht bekümmert“

(Liederbuch „Singt von Hoffnung“, Nr. 097)

Refrain: Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert,
denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.
Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert,
denn die Freude am Herrn ist eure Kraft.

1. Jesus, der auferstandene Herr, ist in eurer Mitte.
Jesus, der auferstandene Herr, er ist unter euch.

Refrain

2. Jesus, der auferstandene Herr, führt euch seine Wege.
Jesus, der auferstandene Herr, geht euch stets voran.

Refrain

3. Jesus, der auferstandene Herr, sendet seine Engel.
Jesus, der auferstandene Herr, kämpft und siegt in euch.

Refrain

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude

(„Singt von Hoffnung“, Nr. 098)

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. (3 x)

Lied: „Eine Handvoll Erde“

(Liederbuch „Singt von Hoffnung“, Nr. 0125)

Mit der Erde kannst du spielen, spielen wie der Wind im Sand –
und du baust in deinen Träumen dir ein buntes Träumeland.
Mit der Erde kannst du bauen, bauen dir ein schönes Haus,
doch du solltest nie vergessen: Einmal ziehst du wieder aus.

Refrain: Eine Handvoll Erde schau sie dir an –
Gott sprach einst: Es werde! Denke daran! (2 x)

2. Auf der Erde kannst du stehen – stehen, weil der Grund dich hält,
und so bietet dir die Erde einen Standpunkt in der Welt.
In die Erde kannst du pflanzen – pflanzen einen Hoffnungsbaum,
und er schenkt dir viele Jahre einem bunten Blütenraum.

Refrain

3. Auf der Erde darfst du leben – leben ganz und jetzt und hier
und du kannst das Leben lieben, denn der Schöpfer schenkt es dir.
Unsre Erde zu bewahren – zu bewahren, das, was lebt,
hat Gott dir und mir geboten, weil er seine Erde liebt.

Refrain

Lied: Wenn das Brot, das wir teilen

(„Singt von Hoffnung“, Nr. 0115)

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht
und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,

Refrain: dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.

Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht
in der Liebe die alles umfängt,
in der Liebe die alles umfängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt
und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,

Refrain

3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält
und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt,

Refrain

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt
und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,

Refrain

5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist
und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt,

Refrain

Lied: Herr, wir bitten: Komm und segne uns

(„Singt von Hoffnung“, Nr. 064)

Refrain: Herr, wir bitten: Komm und segne uns;
lege auf uns deinen Frieden.

Segnend halte Hände über uns.

Rühr uns an mit deiner Kraft.

1. In die Nacht der Welt hast du uns gestellt,
deine Freude auszubreiten.

In der Traurigkeit, mitten in dem Leid,
lass uns deine Boten sein.

Refrain

3. In den Streit der Welt hast du uns gestellt,
deinen Frieden zu verkünden,

der nur dort beginnt, wo man, wie ein Kind,
deinem Wort Vertrauen schenkt.

Refrain

4. In das Leid der Welt hast du uns gestellt,
deine Liebe zu bezeugen.

Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn,
bis wir dich im Lichte sehn.

Refrain